

FLYER: Nach(Denk)Lese Folgetermin zum Symposium am 21.+22.6.23

Nachhaltigkeit in der Baupraxis beim öffentlichen Auftraggeber

Mittwoch 5. Juli 2023, 16 -20 Uhr, nur in Präsenz, öffentlich, Eintritt frei

Haus der Kulturen und Religionen (ehem. Nazarethkirche)

Barbarossastr. 3, München (ÖNV über U4 Böhmerwaldplatz, Parken schwierig)

Hoffnung: Wie der Sektor Bau die Pariser Klimaziele erreichen wird

Ablauf

16 Uhr Ankommen, Austausch

16:30	Gönül Yerli (Haus der Kulturen und Religionen)	Begrüßung
	Dieter Grömling (KoBI)	Konzept der Veranstaltung
	Angelika Malinowski (Lt. Abt. Forschungsbau, MPG)	Ergebnisse Symposium

16:45 - 17:30: **Hoffnung und Erhalt der Lebensgrundlagen aus Sicht der Religionen**

Eva Haller (Judentum) Vorsitzende Europäische Janusz Korczak Akademie e.V. / Vorsitzende Haus der Kulturen und Religionen

Joachim Schnittke (Buddhismus)

Vorstand Haus der Kulturen und Religionen

Gönül Yerli (Islam)

Vize-Direktorin Islamische Gemeinde Penzberg / Vorsitzende Haus der Kulturen und Religionen

Prof. Dr. Markus Vogt (Christentum) Lehrstuhl Christliche Sozialethik an der LMU München / Kuratoriumsmitglied im Haus der Kulturen und Religionen

17:30 – 17:50 **Beitrag Sektor Bau zur Erreichung der Pariser Klimaziele**

Prof. Dr.-Ing. Werner Lang (Vizepräsident für Sustainable Transformation und Inhaber des Lehrstuhls für energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen (ENPB) an der TU München)

17:50 – 19:00 **interaktive Diskussion - „großer runder Tisch“ – ggfs. Themengruppen**

Thema: Was kann ich selbst, was können wir, konkret beitragen?

Moderation: Angelika Malinowski, Dieter Grömling

Podium: Eva Haller, Joachim Schnittke, Gönül Yerli, Markus Vogt, Werner Lang und **Gäste**

- **Kristina Frank** (LH München, Kommunalreferentin)
- **Dr. Hermine Hitzler** (Nachhaltigkeitsbeauftragte MPG)
- **Gero Hofmann** (Baureferent Ingolstadt)
- **Dr.-Ing. Michael Keltsch** (WissMin Bayern, Neubauten Campus TU Nürnberg)

Gäste themenbezogen (runder Tisch, danach ggfs Themengruppen, im Kirchenraum verteilt)

1. Faktor Mensch **Lennart Schäfers** (A4F Landshut)
 2. Prozesse **Christian Langfeld** (Lt. Abt Forschungsbau, Fraunhofer-Gesellschaft Mchn)
 3. Daten **Prof. Dr.-Ing. Konrad Nübel** (TUM Cluster Sustainable Real Estate)
 4. Regulierung **Wiebke Küpper** (BNB-Stelle Bund, Freiburg)
 5. Fachkunde **Ralf Streckwall** (Lt. Team Nachhaltigkeit, Helmholtz-Gemeinschaft, Berlin)
 6. Energie, CO2 **Bernd Edenhofer** (HS Nürnberg)
-

nach 19 Uhr kommunikativer Ausklang mit Musik, Getränken und ...



Kooperationspartnerschaft KoBi mit TUM CSRE (Cluster Sustainable Real Estate)

- **Was wir sind:** Austauschplattform für öffentliche Bauherren und Betreiber
- **Wie wir handeln:** Neutraler „Marktplatz“, interdisziplinär, unabhängig von Verbänden und Parteien, Erkenntnis- und Gemeinwohlorientiert. Erfahrungsaustausch, Best-Practice Projekte, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen.
- **Ziel:** Vorbildrolle öffentliche Hand, als Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele
- **These:** Jede öffentliche Investition für Bau und Infrastruktur MUSS asap klimaneutral sein.
- **Wer macht mit:** Die Initiative ging 2013 aus von den „Bauleuten“ der außeruniversitären Forschungseinrichtungen Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft (MPG, FhG, HGF). Wir sind inzwischen Fachleute aus allen für Bau tätigen Berufsgruppen (Netzwerk ca. 400 Personen), treffen uns ca. 5 mal pro Jahr.

Konzept:

Die Baubranche ist zu ca. 40 % an den Treibhausgas-Emissionen beteiligt. Eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausbalancierte Transformation ist dringend nötig. Um hierfür Beiträge zu leisten wurde am 21.+22. Juni erstmals ein 2-tägiges Symposium veranstaltet (in Räumlichkeiten der TUM und MPG).

Ergebnis: Es braucht beim öffentlichen AG ein neues Selbstverständnis zu Bauherrenaufgaben und -pflichten sowie mehr als bisher ein ganzheitliches Denken und Verantworten ab Phase 0 im gesamten Lebenszyklus (Bedarf/Planen/Bauen/Betreiben/Rückbau). Antworten zur Frage, was jeder selbst beitragen kann? Sich interessieren, einsetzen, fortbilden... Frustration aushalten, ggfs „remonstrieren“, argumentieren, sich vernetzen... weitermachen, nicht aufgeben, es lohnt sich!

Die Überbegriffe: Faktor Mensch, Prozesse, Daten, Regulierung, Fachkunde, Energie-CO2 und Best-Practice könnten zur Vorbereitung des geplanten Symposium 2024 in Gruppen vertieft bearbeitet werden.

Damit die intensiven 2 Tage „nicht alles waren“, wollen wir 2 Wochen später die Ergebnisse im Rahmen der Nach(Denk)lese nochmals reflektieren und dabei die spürbare positive Energie weitertragen. Ein spiritueller Raum, ein Ort des Innehaltens, schien uns sehr geeignet. Angesichts der Individualisierung im Baubereich wird es eine große Herausforderung sein, Gegensätze zu überwinden. Dies hat Analogien mit dem Ziel ein gemeinsames Haus der Kulturen und Religionen mit Leben zu erfüllen.

Zunächst werden kurze Impulsbeiträge (Judentum, Buddhismus, Islam, Christentum) die Sicht auf den Erhalt der Lebensgrundlagen und das „Prinzip Hoffnung“ darlegen. Prof. Werner wird dann die Herausforderung für die Baubranche anschaulich erläutern. Danach soll eine möglichst „lebendige“ Diskussion inspirieren, mit Hoffnung und Optimismus auch im Baubereich gemeinsame Zielvorstellungen zu finden. Alle Anwesenden sind herzlich zur aktiven Teilnahme aufgefordert.

Dieter Grömling (KoBi, MPG aD), Prof. Dr.-Ing. Konrad Nübel (TUM CSRE)

Stand 29. Juni 2023

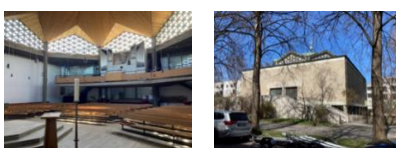
Zur Vorbereitung brauchen wir in etwa die Anzahl der TN, daher bitte **Anmeldung** (gerne weitergeben):

<https://www.eventbrite.de/e/668673940757>

Die Veranstaltung ist kostenfrei, alle Beteiligte handeln ehrenamtlich. Für eine freiwillige Spende an den Kindergarten im Haus der Kulturen und Religionen würden wir uns sehr freuen.

Orga-Team: Marcel Schlicke, Christiane Müller (TUM), Doris Meissle (MPG)

PS: Für ein Filmprojekt TUM „Nachhaltiges Bauen“ wird ein Aufnahmeteam anwesend sein, Datenschutz wird selbstverständlich beachtet.



Nazarethkirche, Architekten: Werz, Ottow 1961 (Georg Brechensbauer, BW Architekten wird anwesend sein)